
05.10.2018

PRESSEMITTEILUNG

Fotografie, Tablets, Smartphones und Co. für Kita-Kinder
Bilinguale AWO Kita les petits amis führt Medienpädagogik-Konzept ein



Bildunterzeile: Die Kinder der AWO Kita les petits amis lernen im Rahmen der medienpädagogischen Angebote u.a. sich gegenseitig zu fotografieren und erproben hierbei spielerisch den Umgang mit den unterschiedlichsten Medien.

Karlsruhe (scnk). Medienthemen sorgen immer öfter bereits in der Kita für Gesprächsstoff. Kein Wunder, denn im Alter von vier Jahren haben die meisten Kinder schon ihre Lieblingsbücher, – Filme, Serien, Sendungen und Comics. Die Helden, die darin ihre Abenteuer erleben, sind für die Mädchen und Jungen Vorbilder und Identifikationsplattformen. Aber auch die Smartphones und Tablets der Eltern oder größeren Geschwister üben eine große Faszination aus. Dieses rege Interesse sorgt bei vielen Eltern für eine große Unsicherheit, denn sie wissen nicht wie viel Medienkonsum ab welchem Alter gut für ihr Kind ist.

„Um die Kinder so gut wie möglich auf ihr Leben nach der Kita vorzubereiten, halten wir es für sehr wichtig, Ihnen Medienkompetenz zu vermitteln. Denn wir leben in einer Gesellschaft, bei der tagtäglich die unterschiedlichsten Medien zum Einsatz kommen“, erklärt Corinne Vogel, Leiterin der deutsch/französischen Kita les petits amis der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH. Die Kinder sollen Medien von allen Seiten kennenlernen, es geht nicht um den Konsum, sondern das Hinterfragen und Lernen. Deswegen hat Corinne Vogel, zusammen mit ihrem Team, vor zwei Jahren angefangen ein Konzept für die Einführung von Medienpädagogik in der Kita zu entwickeln. Im Zuge dessen nahm das ganze Kita-Team auch an einer speziellen Fortbildung teil. „Vor der Einführung des Konzepts haben wir bei einem Elternabend darüber informiert und uns von Dr. Kirsten Bresch, pädagogische Referentin Stadtmedienzentrum Karlsruhe, Unterstützung geholt, die viele Informationen und Hilfestellungen in petto hatte“, so Corinne Vogel.

Seit der Implementierung des Medienkonzepts, unter der Leitung von Svenja Uckele, pädagogische Fachkraft in der Kita, können Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren in Kontakt mit PCs, Digitalkameras, Aufnahmegeräten und Tablets kommen und Erfahrungen mit der Nutzung von Medien sammeln. In einer der Kita-Gruppen steht jetzt auch ein alter PC auf dem aber nur Word, Excel und Paint installiert sind. „Sie probieren gern den PC aus aber, dass sie sich nur noch damit beschäftigen, ist bislang noch nicht vorgekommen“, so Corinne Vogel. Denn neben dem Rechner befindet sich auch eine Sanduhr, damit die Mädchen und Jungen wissen, dass die Zeit für das Spiel an dem PC begrenzt ist. Bei der Entwicklung eines Trickfilmes in dem das französische Lied: „Cirque Bidoni“ vertont wurde, haben die Kinder mit Hilfe von Dr. Kirsten Bresch und Nancy Nicolas, pädagogische Fachkraft der Kita, über 3000 Bilder geschossen, um die Zirkusgeschichte lebendig werden zu lassen.

Besonders viel Spaß gemacht hat allen auch das „Selfie-Projekt“ bei dem die Kinder mit Hilfe eines „Selfie-Stabes“ Fotos von sich selber machen durften. Außerdem gab es noch ein Fotoprojekt bei dem die Kleinen im Botanischen Garten auf Motivsuche gingen. Die schönsten Bilder wurden später im Rahmen einer Frühlings-Ausstellung den Eltern vorgestellt. „Dabei sind viele fantastische Motive herausgekommen, wir waren selber überrascht wie gut die Kinder das hinbekommen haben“, schwärmt Svenja Uckele. Die Fotoapparate für diese Projekte konnte die Kita kostenlos im Landesmedienzentrum ausleihen, ebenso wie die iPads, die sie zur Erstellung des Trickfilms brauchten und die Aufnahmegeräte, mit denen die Kinder ein Hörspiel entwickelten. Das audiodigitale Spiel- und Lernsystem tiptoi® für Bücher, Spiele und Spielzeug ergänzt das Medienpädagogik-Konzept. Momentan plant Svenja Uckele mit den Kindern die Entwicklung eines Daumenkinos.



Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Somajeh Noheh-Khan

Unternehmenskommunikation

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Rahel-Straus-Straße 2

76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 35007-168

Fax: 0721 350076 – 170

Mail: s.noheh-khan@awo-karlsruhe.de

Die AWO ist einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland und hat bundesweit 65.629 Mitarbeiter*innen. Die AWO in Karlsruhe verfügt über ein großes Dienstleistungsangebot, das in einer gemeinnützigen GmbH organisiert ist. Wir bieten in der Fächerstadt in über 75 Einrichtungen eine große Auswahl sozialer Dienstleistungen an. Rund 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in Kindertagesstätten, in Seniorenzentren, in Tagespflegeeinrichtungen für Senior*innen, im Bereich der Jugend- und Wohnungslosen – oder in der Suchthilfe. In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Erziehung stehen mehr als 90 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Bei der Arbeit legen wir großen Wert auf moderne, fachlich fundierte Konzepte und eine hohe Dienstleistungsqualität. Dabei kommt uns unser hervorragendes Qualitätsmanagementsystem zugute mit dem wir unsere Managementsysteme nach DIN EN ISO 9001 und dem AWO-Tandem-Konzept jährlich überprüfen und weiterentwickeln. **Detailinformationen über die Angebote des AWO Kreisverbandes Karlsruhe-Stadt e.V. / der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH finden Sie auf unserer Internetseite:**
<http://www.awo-karlsruhe.de/awo-karlsruhe.html>